

An die Generalversammlung der

Amnesty International - Schweizer Sektion

Speichergasse 33
3011 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung 2013

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2013)

28. Februar 2014
120'28'124/2120-8934/tst

**Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung
an die Generalversammlung der**

Amnesty International - Schweizer Sektion, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Amnesty International - Schweizer Sektion, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und konsolidierte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Bern, 28. Februar 2014

BDO AG



Thomas Stutz

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Matthias Hildebrandt

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Konsolidierte Jahresrechnung

BILANZ KONSOLIDIERT PER 31. DEZEMBER 2013

in CHF

AKTIVEN	31.12.2013	%	Anhang	31.12.2012	%
Umlaufvermögen	14'424'526	95.7		12'194'581	95.6
Flüssige Mittel	10'423'734	69.2	2a)	7'872'724	61.7
Wertschriften	1'011'573	6.7	2b)	969'171	7.6
Forderungen			2c)		
- Internationales Sekretariat	615'658	4.1		519'999	4.1
- Darlehen an Intern. Sekretariat	2'000'000	13.3		2'000'000	15.7
- Dritte	104'846	0.7		89'256	0.7
Aktive Rechnungsabgrenzung	268'715	1.8	2d)	743'430	5.8
Anlagevermögen	641'216	4.3		558'284	4.4
Finanzanlagen	280'500	1.9	2e)	91'600	0.7
Mobilien	64'305	0.4	2f)	73'863	0.6
IT und Büromaschinen	87'343	0.6	2g,h)	114'523	0.9
Bürogebäude	209'069	1.4	2i)	278'298	2.2
Total Aktiven	15'065'742	100.0		12'752'864	100.0
PASSIVEN	31.12.2013	%		31.12.2012	%
Kurzfristiges Fremdkapital	2'422'030	16.1		2'005'379	15.7
Kreditoren	239'667	1.6	2j)	111'475	0.9
Abgrenzung Spendeneinnahmen	340'787	2.3	2k)	333'363	2.6
Passive Rechnungsabgrenzung	1'841'576	12.2	2l)	1'560'541	12.2
Fondskapital	274'685	1.8		255'575	2.0
<i>Human Rights Relief</i>	274'685	1.8	2m)	255'575	2.0
Menschenrechtsbildung	0	0.0	2n)	0	0.0
Organisationskapital	12'369'026	82.1		10'491'910	82.3
Gebundenes Kapital	2'696'144	17.9	2o)	2'267'780	17.8
Freies Kapital	9'672'882	64.2		8'224'130	64.5
Total	15'065'742	100.0		12'752'864	100.0

Resultate können Rundungsdifferenzen enthalten

KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG 2013

en CHF	Rechnung 2013	%	Anha ng	Rechnung 2012	Veränderung
Total Ertrag	19'310'145	100.0		18'263'373	1'046'772
Gruppenbeiträge	265'328	1.6		341'087	-75'759
Mitglieder	4'952'591	25.7		4'491'510	461'081
SpenderInnen	11'327'685	58.4		11'920'677	-592'992
Legate	2'148'780	11.2		887'898	1'260'881
Anonyme Spenden	132'974	0.7		167'897	-34'923
<i>Human Rights Relief</i>	48'899	0.3		44'788	4'111
Verkauf Publikationen u. Promomaterial	417'162	2.1		404'998	12'165
Übrige Erträge	16'726	0.1		4'518	12'208
Total Aufwand	-17'479'250	100.0		-15'771'725	1'707'525
Beiträge an die Intern. Organisation	-5'955'523	34.1	3a)	-4'415'615	1'539'908
AI-Publikationen u. Aktionsmaterial	-2'236'277	12.8		-2'079'926	156'351
Löhne und Sozialversicherungen	-5'013'545	28.7		-5'078'488	-64'943
Übriger Personalaufwand	-199'783	1.1		-261'868	-62'084
Arbeitsleistungen Dritter	-1'879'396	10.8		-1'835'237	44'159
Mieten, Unterhalt, Sachversicherungen	-396'569	2.3		-386'268	10'301
Verwaltungsaufwand	-1'513'228	8.7		-1'418'054	95'174
Abschreibungen	-183'736	1.1		-172'246	11'490
Beitrag an den <i>Human Rights Relief</i>	-101'193	0.6		-124'023	-22'830
Zwischenergebnis	1'830'894			2'491'648	-660'754
Total Finanzergebnis	50'061			65'498	-15'437
Finanzertrag	107'404			112'112	-4'707
Finanzaufwand	-57'343			-46'614	10'729
Total ausserordentlicher Erfolg	1'798			-7'613	9'411
Ausserordentlicher Ertrag	1'136			522	614
Ausserordentlicher Aufwand	662			-8'135	8'797
Betriebsergebnis	1'882'753			2'549'532	-666'779
Total Fonds <i>Human Rights Relief</i> (HRR)	19'110			6'914	12'196
Einnahmen <i>Human Rights Relief</i> (HRR)	557'000			499'586	57'414
Aufwand <i>Human Rights Relief</i> (HRR)	-537'890			-492'671	45'218
Total Fonds Menschenrechtsbildung (MI)	0			0	0
Einnahmen Menschenrechtsbildung	0			0	0
Aufwand Menschenrechtsbildung	0			0	0
Jahresergebnis Sektion + Fonds	1'901'864			2'556'447	-654'583
Zuweisung an <i>Human Rights Relief</i>	19'110			6'914	12'196
Zuweisung an Menschenrechtsbildung	0			0	0
Zuweisung an gebundenes Kapital	428'364			618'324	-189'960
Zuweisung an Sektionsvermögen	1'454'389			1'931'208	-476'819
Vermögensveränderung	1'901'864			2'556'447	-654'583

Resultate können Rundungsdifferenzen enthalten

MITTELFLUSSRECHNUNG 2013

in CHF	2013	2012
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	2'804'204	3'453'428
Betriebsergebnis	1'882'753	2'549'532
Abschreibungen	183'736	172'246
Zunahme Wertschriften	-42'402	-49'802
Zunahme Forderungen	-111'249	-12'041
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	474'715	62'442
Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	128'193	-188'358
Zunahme Abgrenzung Spendeneinnahmen	7'424	-36'869
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	281'034	956'277
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-266'668	-103'859
Investition in Finanzanlagen	-188'900	16'421
Nettoinvestitionen Mobilier und Einrichtungen	-8'956	-3'024
Nettoinvestitionen IT und Büromaschinen	-68'812	-117'257
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	13'473	6'914
Erstkonsolidierung neue Gruppen	-5'637	0
Zunahme <i>Human Rights Relief</i>	19'110	6'914
Zunahme/Abnahme Menschenrechtsbildung	0	0
Total Mittelfluss	2'551'010	3'356'483
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Anfangsbestand flüssige Mittel 01.01.	7'872'724	4'516'242
Endbestand flüssige Mittel 31.12.	10'423'734	7'872'724
Veränderung flüssige Mittel	2'551'010	3'356'483

Resultate können Rundungsdifferenzen enthalten

KONSOLIDIERTE RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2013

in CHF

	Anfangs- bestand	Betriebs- ergebnis	Veränderung Konsolidierungs- kreis	Interne Transfers	End- bestand
Erarbeitetes freies Kapital	8'224'130	1'882'753	-5'637	-428'364	9'672'882
Erarb. gebundenes Kapital - IS-Beitragsreserve	2'267'780			428'364	2'696'144
Organisationskapital	10'491'910	1'882'753	-5'637	0	12'369'026
	Anfangs- bestand		Zuweisung	Verwendung	End- bestand
<i>Human Rights Relief</i>	255'575		557'000	-537'890	274'685
Menschenrechtsbildung	0		0	0	0
Fondskapital mit eingeschränkter Zweckbindung	255'575		557'000	-537'890	274'685

KONSOLIDIERTE RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2012

in CHF

	Anfangs- bestand	Betriebs- ergebnis	Veränderung Konsolidierungs- kreis	Interne Transfers	End- bestand
Erarbeitetes freies Kapital	6'292'922	2'549'532	0	-618'324	8'224'130
Erarb. gebundenes Kapital - IS-Beitragsreserve	1'649'456			618'324	2'267'780
Organisationskapital	7'942'378	2'549'532	0	0	10'491'910
	Anfangs- bestand		Zuweisung	Verwendung	End- bestand
<i>Human Rights Relief</i>	248'661		499'586	-492'671	255'575
Fondskapital mit eingeschränkter Zweckbindung	248'661	0	499'586	-492'671	255'575

Resultate können Rundungsdifferenzen enthalten



ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2013

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND DER KONSOLIDIERUNG

- a) Die Jahresrechnung wurde nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, insbesondere Swiss GA-AP FER 21 erstellt.
- b) Der Tätigkeitsbericht enthält den Leistungsbericht.
- c) Der Konsolidierungszeitraum entspricht dem jeweiligen Kalenderjahr. Bei allen konsolidierten Gruppen ist das Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr identisch.
- d) Die konsolidierte Rechnung wird nach dem Prinzip der Vollkonsolidierung erstellt. Dies bedeutet, dass die Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung der zu konsolidierenden Einheiten vollständig in die konsolidierte Rechnung integriert werden, bereinigt um Innenbeziehungen.
- e) Konsolidiert sind die Rechnung der Sektion und die der rund 67 Gruppen. Ausser den folgenden Gruppen, die Vereine sind, haben diese keine eigene Rechtspersönlichkeit:
 - Amnesty International Students Basel, Basel
 - Amnesty International Gruppen Basel, Basel
 - Amnesty International Gruppe 23 – Burgdorf, Burgdorf
 - Amnesty International Fürstentum Liechtenstein, Vaduz
 - Amnesty International Hochschulgruppe Zürich (AIHZ), Zürich
 - Amnesty International Unigruppe Bern (AI Uni Bern), Bern
 - Amnesty International Students an der Universität St. Gallen, St. Gallen
 - Amnesty International des Hautes écoles lausannoises (HEL), Lausanne
 - Amnesty International – Groupes de Genève, Genève
 - Groupe universitaire de Genève d'Amnesty International, Genève
 - Amnesty International – Gruppo Ticino (AI – Ticino), Lugano
 - Amnesty International – Hochschulgruppe Luzern, Luzern

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

- a) Die **flüssigen Mittel** sind zum Nominalwert per 31.12.2013 bilanziert. Fremdwährungskonten sind zum Umrechnungskurs per 31.12.2013 der BEKB in der Bilanz.
- b) Die **Wertschriften** sind zu Marktwerten per 31.12.2013 bewertet. Nicht realisierte Kursgewinne im Betrag von CHF 42'402.- sind im Finanzertrag enthalten.
- c) Die **Forderungen** sind zum Nominalwert, unter Berücksichtigung der notwendigen Einzelwertberichtigungen, bilanziert.
- d) **Aktive Rechnungsabgrenzungen** sind die vorausbezahlten Aufwendungen und die noch nicht erhaltenen Beträge.

- e) **Finanzanlagen:** Gewährung eines Darlehens im 2011 an Amnesty International Canada (fr) mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Die Rückzahlung erfolgt jährlich ratenweise bis 2016. Ein weiteres Darlehen von NZD 300'000.- für Investitionen ins Fundraising wurde 2013 Amnesty International Neuseeland gewährt. Die Rückzahlung erfolgt ratenweise ab 2017 – 2019. Die Gewährung dieser Darlehen erfolgte in Absprache mit dem Internationalen Sekretariat.
- f) Die **Mobilien** sind zum Anschaffungspreis, mit einer Lebensdauer von 10 Jahren bilanziert. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Werten des Vorjahres.

Was	01.01.13 CHF	Zugang CHF	Abschreibungen CHF	Dauer Jahre	31.12.13 CHF
Mobilien	73'863 (90'273)	8'956 (3'024)	18'514 (19'434)	10	64'305 (73'863)

- g) Die **Büromaschinen** sind zum Anschaffungspreis, mit einer Lebensdauer von 3 Jahren bilanziert.

Was	01.01.13 CHF	Zugang CHF	Abschreibungen CHF	Dauer Jahre	31.12.13 CHF
Büromaschinen	1 (1)	4'668 (0)	1'556 (0)	3	3'113 (1)

- h) Die **IT-Anlage** ist zum Anschaffungspreis, mit einer Lebensdauer von 4 Jahren bei der Software und 3 Jahren bei der Hardware, bilanziert.

Was	01.01.13 CHF	Zugang CHF	Abschreibungen CHF	Dauer Jahre	31.12.13 CHF
Hardware	64'564 (36'555)	57'428 (78'456)	64'751 (50'446)	3	56'241 (64'564)
Software	49'958 (44'294)	7'717 (38'801)	29'686 (33'137)	4	27'989 (49'958)

- i) Der Umbau des neuen **Bürogebäudes** im 2007 ist zu den Umbaukosten bilanziert und wird über 10 Jahre abgeschrieben. Der Umbau wurde durch Amnesty International finanziert, deshalb wird nur eine Rohbaumiete bezahlt.

Was	01.01.13 CHF	Zugang CHF	Abschreibungen CHF	Dauer Jahre	31.12.13 CHF
Bürogebäude	278'298 (347'527)	0.00 (0.00)	69'229 (69'229)	10	209'069 (278'298)

- j) **Kurzfristiges Fremdkapital:** Die **Kreditoren** beinhalten die Rechnungen für Aufwendungen im 2013, die aber erst im 2014 bezahlt werden.
- k) **Abgrenzung Spendeneinnahmen:** Hier handelt es sich um Rückstellungen von Spenden für Gruppen, die die Gruppenmitglieder im 2013 einbezahlt haben. Diese werden jedoch erst im 2014 an die Gruppen ausbezahlt.
- l) **Passive Rechnungsabgrenzungen** sind die noch nicht bezahlten Aufwendungen 2013, die erst im 2014 bezahlt werden. Darin ist der Betrag von CHF 1,3 Mio. *Additional Voluntary Contribution* (= freiwilliger Beitrag) enthalten, der dem Internationalen Sekretariat in London überwiesen wird.
- m) **Human Rights Relief:** Die Gelder des *Human Rights Relief* stammen von Dritten mit dem Zweck, Personen, die von Menschenrechtsverletzungen betroffen sind, zu unterstützen. Über die Verwendung der Gelder entscheidet eine Fachkommission.

- n) **Menschenrechtsbildung (MRB):** Um Projekte im Bereich Menschenrechtsbildung finanzieren zu können, wurden im 2013 ausgewählte Stiftungen und Major Donors um Unterstützung angefragt. Weil diese Anfragen erst gegen Ende Jahr erfolgten und die Prüfung der Anträge einige Zeit dauert, konnten dem Fonds noch keine Mittel zugeführt werden.
- o) **Gebundenes Kapital = IS-Beitragsreserve:** Die Sektion hat dem Internationalen Sekretariat von Amnesty International jährlich erhebliche Pflichtbeiträge zu bezahlen, die sich nach den Einnahmen vor zwei Jahren bemessen. Die IS-Beitragsreserve entspricht fix 50% des Pflichtbeitrages für das folgende Jahr.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

- a) **Beiträge an die internationale Organisation:** Das Internationale Sekretariat von Amnesty International hat kaum eigene Mitglieder und SpenderInnen. Es wird zum grössten Teil durch Pflichtbeiträge der nationalen Sektionen finanziert. Diese berechnen sich auf der Basis der Einnahmen vor zwei Jahren.
- b) Die Betriebsrechnung wurde nach dem **Umsatzkostenverfahren** erstellt. Die Kosten sind in Administrativ- und Projektaufwand aufgeteilt.

Betriebsrechnung 2013	in CHF
Aufwand	17'479'250
Finanzaufwand	57'343
Ausserordentlicher Aufwand	-662
HRR Hilfeleistungen von AICH	537'890
Total Aufwand	18'073'821

	Admin. Aufwand in CHF	Projektaufwand in CHF	Total in CHF
Personalkosten inkl. Leistungen Dritte	1'795'337	3'531'454	5'326'791
Reise- und Repräsentationsaufwand	13'449	167'175	180'624
Sachaufwand	1'220'681	7'169'216	8'389'897
Unterhaltskosten	10'940	71'437	82'377
Fundraisingaufwand	2'932'797	977'599	3'910'396
Abschreibungen	75'488	108'248	183'736
Total	6'048'692	12'025'129	18'073'821

Resultate können Rundungsdifferenzen enthalten

- c) **Entschädigung an die leitenden Organe:** Die Vorstandsmitglieder erhalten für ihre Organtätigkeit keine Entschädigungen. Vergütet wurden effektive Reisespesen im Betrage von CHF 7'744.- (2012: CHF 4'554.-). Die Erhöhung gegenüber 2012 ist auf die Internationale Ratstagung (ICM) 2013 zurückzuführen. Die Gesamtlohnkosten der fünf Geschäftsleitungsmitglieder inkl. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers und betrieblichen Kinder- und Familienzulagen belaufen sich 2013 auf CHF 701'898.- (2012: CHF 670'568.-). Die Gesamtlohnkosten der Geschäftsleiterin inkl. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers betragen CHF 167'665.- (2012: CHF 166'395.-).
- d) **Unentgeltliche Leistungen von Dritten:** Amnesty International ist hauptsächlich eine Freiwilligenorganisation, die von der Arbeit ihrer Mitglieder in den verschiedenen Lokal-, Hochschul- und Jugendgruppen sowie in den Kampagnen- und Ländernetzwerken getragen wird. Rund 2'500 im Wesentlichen in Gruppen organisierte Mitglieder haben sich letztes Jahr in über 100'000 Stunden für die Anliegen von AI eingesetzt. Zahlreiche andere Mitglieder haben sich im Rahmen von Netzwerken wie dem Eilbriefaktionsnetzwerk und der «Briefe gegen das Vergessen» engagiert. Zusätzlich haben rund 30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sekretariat 3'000 Stunden gearbeitet. Die acht Vorstandsmitglieder setzten ebenfalls zirka 3'000 Stunden für AI ein.
- e) **Unentgeltliche Leistungen an Dritte** wurden keine erbracht.

5. BRANDVERSICHERUNGSWERT DER SACHANLAGEN

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| a) Mobilien, Maschinen, Waren | CHF 435'000 (2012: CHF 435'000) |
| EDV | CHF 375'680 (2012: CHF 375'680) |

6. RISIKOBEURTEILUNG

- a) Der Vorstand hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen. Die sich daraus ergebenden Massnahmen wurden eingeleitet, damit die definierten Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt werden können.